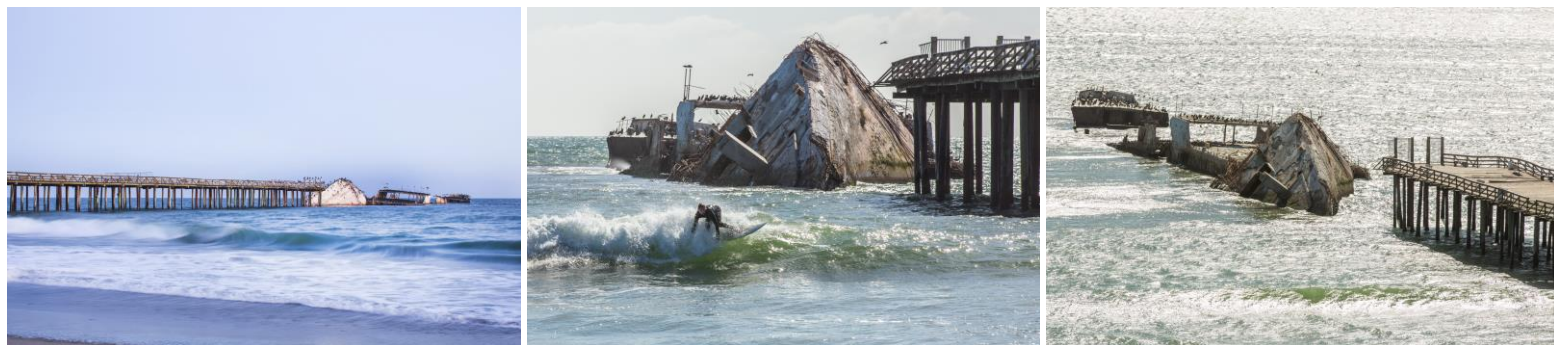


PRESSEMITTEILUNG

Vom Tanker zum Riff:

Betonschiff von Santa Cruz County feiert 100-jähriges Jubiläum

Die SS Palo Alto, ein Schiffswrack, das am Seacliff State Beach im kalifornischen Aptos liegt, wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Grund genug für Santa Cruz County, diesen Geburtstag mit einem Rückblick und einer Party zu feiern.



Santa Cruz/Frankfurt, 22. Mai 2019. Was für eine malerische Ruhestätte für ein Schiff: Am Seacliff State Beach im kleinen, zu Santa Cruz County gehörenden Küstenort Aptos gelegen, hat die SS Palo Alto eine besondere Anziehungskraft für Einheimische und Besucher gleichermaßen. In diesem Jahr wird der ehemalige Tanker 100 Jahre alt – ein Jubiläum, das in Santa Cruz mit einer Geburtstagsparty begangen wird.

Jubiläumsveranstaltung zu Ehren der SS Palo Alto

Eine große Geburtstagsparty mit viel Musik, Kinderprogramm, leckeren Tacos, Kunsthandwerk und einem Geburtstagskuchen erwartet Besucher am Seacliff State Beach am 1. Juni zwischen 10 und 14 Uhr. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.thatsmypark.org/events/seacliff-centennial.

Vom Tanker zum Vergnügungsschiff zum künstlichen Riff

Bereits Ende des 19. Jahrhunderts wurden in den Niederlanden und in Italien die ersten Schiffe aus Stahlbeton gebaut – eine Idee, die besonders in Zeiten von Stahlknappheit immer wieder aufgegriffen wurde. So begann auch die Geschichte der SS Palo Alto, die 1919 in Oakland gebaut wurde und als Tanker für die Treibstoffversorgung von Kriegsschiffen im ersten Weltkrieg vorgesehen war. Aber als das rund 130 Meter lange Schiff am 29. Mai vom Stapel gelassen wurde, war der Krieg längst beendet. So blieb der Tanker erst einmal zehn Jahre lang im Dock liegen, bevor er 1929 von der Cal-Nevada Stock Company gekauft und endlich seine Jungfernfahrt zum Seacliff Beach antrat. Hier funktionierte man die SS Palo Alto zu einem Vergnügungsschiff um. 1930 gab es ein Casino, ein Schwimmbad, einen Tanzsaal sowie ein Restaurant an Bord des Betonschiffes. Jedoch konnte auf der Palo Alto nicht lange gefeiert werden, denn die Betreiberfirma ging zwei Jahre später im Zuge der Großen Depression Bankrott, das Schiff diente Fischern fortan als Angelplatz und Meeresebewohnern als Zuhause. Schließlich wurde es 1936 an den Staat Kalifornien für einen US-Dollar verkauft und Besuchern zugänglich gemacht. Im Laufe der Jahre musste das Wrack jedoch auf Grund seines schlechten Zustandes für die Öffentlichkeit gesperrt werden.

Pressekontakt: Maria Sophia Bach | Gabriele Kuminek

Global Communication Experts GmbH, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt am Main

Tel.: + 49 69 175371-062 / -028 | E-Mail: presse.santacruz@gce-agency.com

Web: www.gce-agency.com, www.santacruz.org

Facebook: www.facebook.com/GCEagency, www.facebook.com/visitsantacruz | Instagram: [@gce_agency](https://www.instagram.com/gce_agency), [@visitsantacruz](https://www.instagram.com/visitsantacruz)

2006 wurde es jedoch wieder aufpoliert, zumindest von innen. Seine Schiffstanks erfuhren eine Grundreinigung, so dass für die Umwelt keine Gefahr durch möglicherweise auslaufendes Öl bestand. In seinen jetzigen Zustand wurde das Schiff erst 2017 versetzt: Während eines Sturms mit Rekordwellen von bis zu zehn Metern Höhe wurde der Betonrumpf in Mitleidenschaft gezogen und das Heck zerbrach in zwei Teile.

Ein künstliches Riff als Zuhause

Mittlerweile fungiert das Schiff als künstliches Riff und bietet Meeresbewohnern und Seevögeln ein Zuhause. So wird der einstige Tanker regelmäßig von Robben und Seelöwen sowie von Fischen wie Heilbutt und Makrelen besucht, Pelikane und Kormorane ruhen sich gerne an Deck aus. Die Gewässer rund um das Wrack sind geschützt, das muntere Treiben am neu entstanden Riff kann entweder vom Strand, vom Pier oder vom Wasser aus beobachtet werden.

Weitere Informationen über Santa Cruz County und seine Attraktionen finden Interessierte unter www.santacruz.org.

Über Visit Santa Cruz County

An der kalifornischen Central Coast gelegen, ist Santa Cruz County der Geburtsort des Surfsports auf dem amerikanischen Festland. Mit einer Küstenlinie von 46 Kilometern und mehr als 300 Sonnentagen pro Jahr bietet die Region typisch kalifornischen Strandurlaub. Obwohl Santa Cruz County der zweitkleinste Verwaltungsbezirk Kaliforniens ist, hat die Destination vielfältige Urlaubserlebnisse zu bieten. Dank 14 State Parks und State Beaches, einem historischen Vergnügungspark direkt am Meer, einem Oldtimer-Dampfbahnzug, lebendigen Bauernmärkten und familiengeführten Weingütern ist für jeden Geschmack etwas dabei. Santa Cruz County liegt 113 Kilometer südlich von San Francisco, 50 Kilometer südwestlich von San Jose/Silicon Valley und 562 Kilometer nördlich von Los Angeles. Die Anfahrt mit dem Auto erfolgt entweder über den legendären Highway 1 entlang der Küste oder den Highway 17 durch die Santa Cruz Mountains. Für die Anreise mit dem Flugzeug bieten sich die internationalen Flughäfen von San Jose, San Francisco und Oakland an. Weitere Informationen online unter www.santacruz.org. In den sozialen Medien können Interessierte Santa Cruz auf Facebook unter www.facebook.com/visitsantacruz sowie auf Instagram unter [@visitsantacruz](https://www.instagram.com/visitsantacruz) und Twitter unter [@visitsantacruz](https://twitter.com/visitsantacruz) folgen.